

Burbacher Dorfblatt

Eine Zeitung für Burbach

Sommer 2016

Burbach ist und bleibt Bunt!



Foto: Peter Uphoff
„Orientalischer Markt 2016“,
HG: M. Kirsch



Fotos M. Kirsch: „Menschenkette Burbach“ –
500 Menschen (SZ) vereint von der Moschee
zur kath. Kirche St. Eligius und ein sehr schön
dekoriertes EM- Fenster in der Bergstraße.



Weitere Themen

Berichte zu Festen und Angeboten in Burbach

Vorstellung „Neues im KuLT“ und „Kulturverein Burbach“

Berichte und Termine aus soz. und kirchl. Einrichtungen, Vereinen, Beratung und Selbsthilfe

IMPRESSUM

Liebe Leserinnen und Leser des Burbacher Dorfblattes,

Spannende und leider sehr verregnete Monate liegen zwischen der 1ten und dieser Ausgabe des Burbacher Dorfblattes.

Eine Zeit mit mächtigen Gewittern, Regengüssen, Überschwemmungen im Sulzbach- und Fischbachtal. Starkregen, Hagel und heftige Gewitter beschäftigten uns alle mehrere Wochen. Zur Zeit des Redaktionsschlusses scheint nun endlich die Sonne, die Temperaturen verdienen den Zusatz „sommerlich“. Und alle hoffen, es bleibt eine Zeit lang so schön.

Auch, um das Sommerangebot an **Freizeit- und Ferienaktivitäten** nutzen zu können, die u.a. da wären:

„**Sonntags ans Schloß**“, umsonst und draußen: Blues-Musik um 11.00 Uhr, Nachmittagsprogramm für Kids ab 15.00 Uhr und Abendmusik ab 18.00 Uhr noch bis zum 28. August.

Das **Altstätt-Fest** vom 8. bis 10. Juli 2016 mit einem Riesenprogramm, **Nauwieser-Fest** vom 29. bis 31. Juli **Saarspektakel** vom 5. bis 7. August 2016 sind nur einige Höhepunkte für die ganze Familie in Saarbrücken.

Und dann noch: **die EM 2016** – zur Zeit des Redaktionsschlusses konnte noch keine Gratulation ausgesprochen werden, wir müssen alle noch die Daumen drücken – für welche Mannschaft auch immer! Was bestimmt alle freut ist die Tatsache, dass die Spiele bisher weitgehend

friedlich verliefen und sich auch die Angst vor Anschlägen bis dato als (fast) unbegründet erwies.

Für Kinder und Jugendliche bieten die Stadt und viele Vereine ein großes, abwechslungsreiches Freizeitangebot (in Suchmaschine „**Kinderkakadu**“ eingeben): Dort findet Ihr jede Menge tolle Angebote, auch saarlandweit! Es sind einfach zu viele Termine, die wir aufzählen müßten. **Schaut einfach mal rein!**

In diesem Dorfblatt erscheint der Rückblick zum „Orientalischen Markt“, der wieder ein großer Erfolg war und viele Besucher und Besucherinnen begeisterte.

Das GWA-Angebot, in einem eigenen Pavillon an einem „Fotoshooting im Orient“ teilzunehmen, nahmen sehr viele begeistert an. Über hundert Fotos von Familien, Geschwistern, Paaren, Opas-Omas, Frauchen mit Hund etc. konnten wir ausdrucken. Dieses Angebot werden wir im nächsten Jahr aufrecht halten und stehen mit dem Fotoapparat wieder zur Verfügung. Auch uns hat es sehr viel Spaß gemacht.

Sehr interessant ist auch die **Neustrukturierung und -besetzung des Kultur- und Lesetreffs (KuLT)**. Neue Termine und Angebote ab S. 23.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen guten Sommer!

Ihr GWA-Team

Am 19.6. verband eine „**stille Menschekette**“ die Moschee in Burbach mit der kath. Kirche. Politiker, Gewerkschaftler, Menschen jedes Alters und vieler Nationalitäten, ein Imam, Vertreter der kath. Kirche, Haus Afrika, Armutskonferenz, LSVD Saarland, Malstatt-gemeinsam-Stark, „Saarland für Alle“ nahmen teil. Aufgerufen hatte das Aktionsbündnis „**Gemeinsam in Burbach**“, im vergangenen Jahr gegründet, um sich gegen Rassismus zu engagieren und Verständigung und Begegnung in Burbach zu fördern.

Das Bündnis setzt sich zusammen aus ansässigen Vereinen, Glaubensgemeinschaften, Einrichtungen, politischen Parteien, Institutionen aber auch vielen engagierten Einzelpersonen. (S. 19)

Burbacher Dorfblatt

Herausgeberin:
GemeinwesenArbeit Burbach
Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e.V. und
Diakonisches Werk an der Saar gGmbH

Redaktion:
Dagmar Brück (db), Caroline Conrad (cc), Peter Fried (pf), Susanne Gier (sg), Petra Junk (pj), Stephani Ludwig (sl), Karin Löwenbrück-Massonne (klm), Hannah Quast (hq), Emine Isgören (ei), Margot Kirsch (km) (V.i.S.d.P.)

Auflage: 6000
Druck:
DruckCenter reha GmbH, Saarbrücken
Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion gestattet.

GWA Burbach, Bergstraße 6, 66115 Saarbrücken-Burbach, Telefon 76 1950, Fax 76 19522, E-Mail margot-kirsch@dwsaar.de (red) gemeinwesenarbeit-burbach@caritas-saarbruecken.de

große Auswahl an grätenfreien Fischfilets

25

Fischmarkt burbach
Meeresdelikatessen & Bistro

Telefon

0681 / 76 8 71

66115 Saarbrücken
Bergstrasse 4

www.fischmarkt-burbach.de

Jahre Qualität & F(r)ische aus dem Meer

FISCH
MACHT
GLÜCKLICH



Wir sind für Sie da:

Dienstag - Freitag

8 - 18 Uhr

Samstag

8 - 13 Uhr

BITTE VORMERKEN

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des

Burbacher Dorfblattes ist **Ende August 2016**.

Die nächste Ausgabe erscheint **Mitte-Ende September 2016**.



IMMER WIEDER EIN HIGHLIGHT: DER ORIENTALISCHE MARKT –

Ein Fest der Sinne...

10.000 Besucher und Besucherinnen suchten in diesem Jahr am 14. Mai 2016 den Saarbrücker Stadtteil Burbach auf, um am Pfingstsonntag den Orientalischen Markt zu genießen. Die Veranstalter, das Zuwanderungs- und Integrationsbüro und die Gemeinwesenarbeit Burbach mit Unterstützung des Kulturvereins und der Interessengemeinschaft Burbach, stützten sich hierbei auf die Angaben der Polizei. Bei mäßig warmen, aber niederschlagsfreiem Wetter herrschte auf dem Markt Urlaubsstimmung. Das Publikum, darunter zahlreiche Gäste aus Syrien, eroberte sich den Raum vor der Bühne und tanzte und sang mit zu den Darbietungen.

„Ich freue mich das ganze Jahr auf diesen Markt!“, Kommentare wie diese hörten die Veranstalter an diesem Tag öfters. Und das spiegelte sich auch in den Gesichtern der Besucher und rund 70 Anbieter wider.

In diesem Jahr gab es einen speziellen Schwerpunkt. Das Thema „Flucht“ wurde auf verschiedene Weise aufgegriffen. Syrische Musik und Kultur waren in besonderer Weise vertreten. Bei einem Speeddating konnte das Publikum auf Tuchfühlung mit Flüchtlingen gehen. Die Moderation sorgte dafür, dass Hemmschwellen abgebaut und der Kontakt erleichtert wurde. Dies nutzten die Zuschauer, die teilweise Schlange standen, um sich zu unterhalten.

Die Theatergruppe „Morgen wird schöner“ verarbeitet das Thema schauspielerisch. Die Akteure, Flüchtlinge und Deutsche, präsentierten ihr Stück auf der Bühne. Auch hier bei diesem anspruchsvollen Stück herrschte großes Interesse. Das zeigt, dass schwierige Themen, Unterhaltung und Lebensfreude nicht zwangsläufig widersprüchlich sein müssen.

Die Veranstalter freuen sich darüber, dass der Markt in seiner Vielfältigkeit sowohl bei den Besuchern als auch bei den prominenten Gästen, die ihn in ihren Ansprachen würdigten, auf so großes Interesse stößt. Schön auch, dass die GWA in Kooperation mit dem Referat „Kinder in der Stadt“, KIEZ, Sozialraumbüro, Kinderwerkstatt Malstatt und dem Schülerinnen- und Schülerhaus Matzenberg ausgewählte Kinderprogramm, diesmal noch größere Resonanz erfuhr als in den Vorjahren.

Am 3. Juni 2017 ist wieder Pfingstsonntag (nicht nur) in Burbach!





Text: Ch. Mhamdi, ZIB der Landeshauptstadt SB
Fotos: Peter Uphoff, Margot Kirsch, Stephan Franz

FRÜHE FÖRDERUNG UND BILDUNG

BabyClubs in Burbach



Sie haben ein Baby und möchten Anregungen zur Pflege und Ernährung, haben Fragen zur Entwicklung ihres Babys und wollen sich mit anderen Eltern austauschen?

Dann sind Sie in einem unserer Babyclubs genau richtig:

Montags: Babies von 6 Monate bis 12 Monate

Wann: 9:30 bis 11:00 Uhr

Ort: Theresienheim, Luisenthalerstraße 7

Leitung: Heike Lippert, Erzieherin

Mittwochs: Babies ab der Geburt bis 6 Monate

Wann: 9:00 bis 10:30 Uhr

Ort: Theresienheim, Luisenthaler Straße 7

Und: 11:00 bis 12:30 Uhr

Ort: GemeinWesenArbeit Burbach, Bergstraße 6, 1. Stock

Leitung: Petra Paul, Kinderkrankenschwester

Interessierte Frauen, die in den nächsten Wochen ihr Baby erwarten, können gerne zu den Mittwochclubs hinzukommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei! Weitere Informationen bei Petra Junk, GWA Burbach: 0681 7619525 oder 76195-0 (Sekretariat).

Text: pj

SPIELKREISE

Spielkreis Theresienheim

Spielkreis für Kinder ab 1 Jahr jeden Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr, Luisenthaler Straße 12. Treffpunkt nach vorheriger Anmeldung (Tel.: 0681 7 93 90); Turnhalle neben der Kita Theresienheim.

Krabbelstube Herz-Jesu

Jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr im ehemaligen Kindergarten Herz-Jesu (am Kloster am Rande der Stadt, Odilienbergstr. 1, 66115 Saarbrücken) statt.

Eingeladen sind Kinder bis zu 3 Jahren mit ihren Eltern. Austausch von Erfahrungen im Umgang mit den Kleinen, spielen, singen... Edith Martini (Kinderkrankenschwester) und Gabi Elbert (Krankenschwester) stehen auch als erfahrene Mütter mit Rat und Tat zur Seite. Nähere Infos unter 0681 76565.

Zirkus-Treff Burbach

Donnerstag: 17:00 – 18:00 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren im Pfarrheim St. Eligius. Diabolo, Jonglieren, Einrad, Akrobatik, Flowerstick und alles, was ihr sonst noch lernen möchtet!

Eltern-Kind-Turnen des TV Burbach

Turnangebot für Kinder bis 4 Jahre (mit ihren Eltern) jeden Dienstag von 16:30 bis 18:00 Uhr in der großen Weyersberghalle. Leitung Heike Momber. Mehr Infos: www.tv-burbach.de.

„OPSTAPJE“

– ein Familienbildungsangebot in Burbach

Interessierte Familien sind herzlich Willkommen „Opstapje“ bedeutet Schritt für Schritt und ist ein in den Niederlanden entwickeltes Lern- und Förderprogramm für Familien mit Kindern zwischen 18 Monaten und drei Jahren.



Sie möchten ihr Kind

- ◆ zusätzlich in seiner Entwicklung fördern?
- ◆ durch gemeinsame Aktivitäten eine gute Bindung zu ihrem Kind aufbauen?
- ◆ seine Sprachentwicklung unterstützen?

Sie möchten als Eltern

- ◆ Informationen zur Entwicklung ihres Kindes haben und zu Erziehungsthemen?
- ◆ sich mit anderen Eltern austauschen?
- ◆ Informationen über Angebote und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in ihrem Stadtteil haben?

Dann ist „Opstapje“ genau das richtige Angebot. Über zwei Jahre werden die teilnehmenden Familien begleitet, durch Hausbesuche, die einmal wöchentlich stattfinden, sowie durch Gruppentreffen, einmal im Monat. Hier stehen Erziehungs- und Bildungsthemen sowie der Austausch mit den anderen Familien im Vordergrund.

Die Kinder werden in der frühkindlichen Phase gefördert, ihre kindliche Neugier wird durch die Beschäftigung mit qualitativ hochwertigen und interessanten Spielmaterialien geweckt. Alle Spielmaterialien verbleiben in der Familie.

Die Gemeinwesenarbeit Burbach bietet das Spiel- und Unterstützungsangebot für Familien mit Kindern im Alter zwischen 18 Monaten 3 Jahren kostenlos an.

Text: pj

BURBACHER MUSIKGARTEN in der Kita St. Eligius

Der Burbacher „Musikgarten“ bietet immer dienstags von 15 bis 16 Uhr Eltern und ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren die Möglichkeit, sich gemeinsam zu bewegen, zu spielen und zu singen.

Das kostenlose Angebot findet in der Kindertagesstätte St. Eligius, Aachener Straße 32, statt. Zum Einsatz kommen Hölzer, Rasseln, Glöckchen und Trommeln. Auch

verschiedene Materialien wie Bälle, Tücher und Gegenstände des täglichen Gebrauchs werden in der Musikgartenstunde genutzt.

Die Leitung hat Korinna Benthien, Musikgartenlehrkraft.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Petra Junk, GemeinWesenArbeit Burbach, Tel.: 0681 76195-25 oder 0681 76195-0 (Sekretariat)



Foto: km

Der Musikgarten macht **Sommerpause** ab dem 25.7. Am 16.8 geht es mit einer **neuen Uhrzeit, 14:45 Uhr**, wieder weiter.

Text: pj

DAS SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERHAUS ...



... Matzenberg wird nach den Sommerferien Burbach verlassen.

Dies bedeutet, dass die Nachmittagsbetreuung für die Kinder auf dem Matzenberg endet. Es ist sehr zu bedauern, dass die Kostenträger dieses außerschulische Betreuungsangebot nicht mehr finanzieren.

Die Einrichtung war für viele Kinder, Jugendliche und Anwohner über Jahre hinweg ein wichtiger Bestandteil ihrer Lebenswelt.

Im jetzigen Gebäude der Schülerhilfe befand sich früher der Sitz der Gemeinwesenarbeit Burbach. Diese hat gemeinsam mit der Bürgerselbsthilfe Matzenberg verschiedene Ideen umgesetzt und viele positive Dinge für das Wohngebiet erreicht.

So gelang es ihnen unter anderem eine eigene Bushaltestelle für das Wohngebiet durchzusetzen und eine Kleiderbörse und einen Männerarbeitskreis einzurichten. Für die Kinder des Wohngebietes wurde eine Schülerhilfe gegründet, in der eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern, zeitweise sogar im Bürgerhaus, betreut wurde.

Seit 1998 arbeitete die Betreuung als Therapeutische Schülergruppe weiter. Nachdem die Gemeinwesenarbeit und ein Kindergarten den Matzenberg verließen, verliert nun das Wohngebiet die letzte soziale Einrichtung.

Die Mitarbeitenden bedanken sich bei allen Kooperationspartnern und Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Kindern und Eltern alles Gute.

Text / Foto: Matzenberg

Flyer / Plakat: Theresienheim

KLEIN MIT GROB ILKAS MUSIK-ABENTEUER
MUSIKABENTEUER FÜR KINDER VON 1-3 J. MIT BEGLEITUNG
GESCHICHTEN MIT URKELLE & KÄFER BRÜMM

acts
Integrative Kindertagesstätte
im Theresienheim
Luisenthaler Straße 12 | 66115 Saarbrücken

Herbst/Winter Termine
Anmeldung unter: 0681/793982
2 x 4 Termine, Montag in der kleinen Turnhalle in der Kita.

1. Termine für das „Abenteuer Musik“
05.09., 19.09., 10.10. & 24.10. 2016

2. Termine für das „Abenteuer Musik“
07.10., 21.10., 03.12. & 04.12. 2016

Anmeldung erforderlich!
Die Teilnahme ist kostenlos!

ilkasauer
Klang-, Musik- und Entspannungstherapeutin • Musikpädagogin

acts
Integrative Kindertagesstätte
im Theresienheim

Familie in Bewegung - Sport und Spaß für Groß und Klein
Freitag, 23.09. - Freitag, 28.10. - Freitag, 25.011. - Freitag, 16.12.
15-15.45 Uhr: Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren / 16-16.45 Uhr: Eltern mit Kindern von 3-6 Jahren

Café Klatsch mit Kinderbetreuung
Donnerstag, 19.09. - Donnerstag, 27.10. - Donnerstag, 17.11. - Donnerstag, 08.12.
Offenes Café von 15 bis 17 Uhr

Vorbekommen und kostenlos mitmachen!

Luisenthalerstraße 12, 66115 Saarbrücken, Tel. 0681-793982, www.kita-im-theresienheim.de

METTLACHER STRASSE: FERIENSPIELE

am 26. und 27. Juli 2016

Inlineskaten, Bobbycarparcours, Basteln und vieles mehr...

... erwartet euch am 26. und 27. Juli bei den Ferienspielen in der Mettlacher Straße auf den Saarwiesen. Viele Burbacher Einrichtungen haben sich tolle Mitmachaktionen ausgedacht, um euch an den beiden Tagen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten. Neben Inlineskating, einem Bobbycarparcours, Basteln und Geschicklichkeitsspielen wird es noch weitere tolle Angebote geben, die noch nicht verraten werden. Also kommt vorbei und schaut es euch selbst an!

Wie in jedem Jahr sind Getränke, Obst und Stockbrot für alle Kinder kostenlos! Auch ein Grill wird mit Rostwürsten für das leibliche Wohl sorgen.

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Ferienspiele Mettlacher Straße, Burbacher Saarwiesen,
26. und 27. Juli 2016 12:00 bis 18:00 Uhr**



Text:hq, Fotos: km

KINDERGARTEN GRÜNEICH BERICHTET:

Diesmal wollen wir von einem erlebnisreichen Jahr unserer zukünftigen Schulkinder berichten.

Seit einigen Jahren kooperieren die Kita mit der nahegelegenen GTGS Weyersberg. Die enge Zusammenarbeit erfolgt so, dass einmal die Woche zwei Lehrerinnen der Grundschule unsere Einrichtung besuchen. Am Anfang hospitierten die Lehrerinnen in den einzelnen Gruppen, um die „Schukis“ zuerst einmal kennenzulernen.

Nach dieser Kennenlernphase wurden gemeinsam mit den Kindern Regeln vereinbart, um ein gemeinsames Miteinander in dem sogenannten „Schukitreff“ harmonisch gestalten zu können. Nach einiger Zeit funktionierte dies auch schon richtig gut und wir beschäftigten uns mit dem Thema „Ausschneiden, Formen, Farben und Zahlen“.

Ein Beispiel dazu ist das Bilderbuch mit dem Titel „Räuber Ratte“. Zu diesem hat jedes Kind ein Bild ausgemalt und eine Maske ausgeschnitten. Außerdem wurde eine richtige Unterrichtsstunde zu „Zahlen und Mengen“ in einem Klassenraum der Schule von den Kindern und Pädagogen gestaltet.

Nach dieser Thematik wurde der Bereich „Verkehrserziehung“ thematisiert. Dabei haben die Kinder die wichtigsten Verkehrsschilder und auch Verkehrsregeln kennengelernt. U. a. wurde geübt, wie man sich richtig als Fußgänger verhält. Zum Abschluss absolvierten die Schukis eine Prüfung, um den „Fußgängerführerschein“ zu erhalten.

Nachdem alle den Fußgängerführerschein erfolgreich erhalten haben, lernten die Kinder nun das Schulgebäude mit seinen verschiedenen Räumen und Bereichen kennen. Lehrer und Erzieher veranstalteten eine Schulhausrallye. Bei dieser mussten viele Aufgaben gelöst werden und die Kinder hatten dabei mächtig viel Spaß.

In den Wochen darauf standen dann Besuche der Polizei, der Saarmesse und der Feuerwehr an. Auch dies war sehr spannend und interessant für die Kinder.



Text: KiGa Grüneich, Foto: pixello

Um dieses tolle Jahr abzuschließen, wird Anfang Juli noch ein „Schuki-Abschlussfest“ im Wildpark stattfinden mit anschließender Übergabe der Portfolios. Darauf freuen sich die Pädagogen als auch die zukünftigen Schulkinder schon sehr.



KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. ELIGIUS BURBACH

Neues aus unserer Einrichtung:



Liebe Leser,
mit Astrid Lindgren durch das Jahr, so lautet unser roter Faden 2016 in der Kita St. Eligius.

Auch heute noch gelingt es der Autorin, Groß und Klein zu begeistern, etwa mit ihren Geschichten von den Kindern aus Bullerbü oder ihrer wohl berühmtesten Figur: Pippi Langstrumpf.

Auf unserem Pfarr/Kindergartenfest am 05.Juni konnte man unsere Umsetzung bei der Tanzaufführung der Kinder erleben. Spaß und Lebensfreude waren deutlich zu sehen und zu hören.

Durch die Wetterlage bedingt, fanden die Angebote und Spiele für die Kinder anstatt draußen auf der Wiese des Quartiersgartens, im Foyer unserer Kita statt.

Nur Frau Mohr, mit ihrem Steinmetzteam konnte zeitweise die Bearbeitung von Ytongsteinen draußen durchführen. Für ihren jährlichen unermüdlichen

Einsatz sagen wir an dieser Stelle: „Herzlichen Dank“. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Eltern, die durch Kuchen und Salatspenden oder einen anderen Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Für das Kitateam St. Eligius Birgit Staub

GS FÜLLENGARTEN: 3 x 1 MACHT STARK!-IDEENWERKSTATT

Eltern, Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen der Grundschule Füllengarten engagieren sich gemeinsam für eine schönere Schule!

Samstags in die Schule? Was sich wie ein Relikt aus vergangenen Zeiten anhört, haben am vergangenen Wochenende Schülerinnen und Schüler der Grundschule Füllengarten freiwillig gemacht. Die Kinder, das pädagogische Team und das Kollegium hatten für Samstag den 30. April 2016 die Eltern und Vertretungen der Stadt eingeladen, gemeinsam Ideen für ihre Schule zu entwickeln. Diese Ideenwerkstatt ist Teil des Programms 3x1 macht stark! von Save the Children, an dem die Schule seit Sommer 2015 teilnimmt.

Das Motto des Tages lautete: „Unser Außengelände soll schöner werden!“ Dazu haben die Erwachsenen und Kinder fleißig gebastelt, gezeichnet und gemalt. Entstanden sind Skizzen, Pläne und Modelle mit ganz konkreten Wünschen, was sich an der Schule ändern soll. So sollen die Blumenkübel und Holzbalken vor der Schule einen neuen Farbanstrich bekommen. Auch ein neues Spielhäuschen auf dem Schulhof wünschen sich viele Kinder. Und auf einer neuen Grillfläche könnte die

ganze Schulgemeinschaft zukünftig gemeinsam Feste feiern.

Aus diesen kleinen Kunstwerken haben alle Beteiligten zusammen ausgewählt, welche Ideen bis zu den Sommerferien gemeinsam umgesetzt werden sollen. Auch für diesen Aktionstag sind die Eltern gefragt und zum Hämmern, Sägen und Streichen herzlich eingeladen. Unterstützung gibt es zudem von der Postbank AG, die die Aktion mit 1000,- Euro fördert.

Die Ideenwerkstatt vergangenen Samstag wie auch der Aktionstag im Sommer sind Teil des Programms 3x1 macht stark! von Save the Children Deutschland e. V.. Gefördert von der Postbank AG beteiligen sich aktuell 58 Schulen und Kitas deutschlandweit. Ziel des Programms ist es, die Kooperation zwischen Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen zu stärken. Über das Engagement in einem gemeinsamen Projekt entwickeln Eltern einen größeren Bezug zur Schule ihrer Kinder. Neben dem Projekt

tragen weitere familienfreundliche Maßnahmen dazu bei, dass Eltern in ihrer Elternkompetenz gestärkt werden und dass Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen einander besser kennen lernen.

Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie unter www.3x1machtstark.de.

Text / Fotos: GS Füllengarten



GS FÜLLENGARTEN: PROJEKT „PFERD UND WALD“



Seit November 2015 nimmt die „Eulenkasse“ (jahrgangsgemischte Klasse 1 / 2) einmal wöchentlich am Projekt „Pferd und Wald“ teil, welches dank der Kinderhilfe Saar durchgeführt werden kann. Jeden Montag geht es mit dem Bus zum Messegelände. Dort wird erstmalig der steile Berg erklommen. Oben angekommen wird die Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Ein Teil der Klasse besucht die Schulpferde des Reiterbundes Saarbrücken und der andere Teil erkundet den Wald.

Je nach Wetter und Jahreszeit

wird ein Spaziergang durch den Wald gemacht, Tiere und Pflanzen beobachtet oder auch ein Ausflug in den Deutsch – Französischen Garten gemacht. In dieser Gruppe haben die Kinder ausreichend Zeit und Gelegenheit die Natur zu erkunden. Im Frühjahr wurden beispielsweise Kaulquappen gesucht und anschließend beobachtet. Des Weiteren wurden Bäume und Blumen bestimmt, Waldmandalas gestaltet, Waldspiele durchgeführt und eine Hütte aus Stöcken gebaut.

Der Besuch der Pferde ist für alle natürlich immer etwas Besonderes. Zuerst war es sehr wichtig, dass die Kinder die Pferde langsam kennenlernen und Vertrauen zu ihnen aufbauen, da es für die meisten der erste Kontakt zu einem so großen Tier war. Schritt für Schritt wurde ihnen zuerst die Reitanlage gezeigt und die verschiedenen Pferde vorgestellt. Anschließend

durfte jeder ein Pferd streicheln und ein Leckerli verteilen. Danach lernten die Kinder, was ein Strick und ein Halfter ist und wie man ein Pferd richtig aus der Box holt. Jeder hatte Gelegenheit, das Halfter anzuziehen und dann ging es auch schon mit dem Putzen los. Auch hier wurde langsam gezeigt, wie ein Pferd richtig geputzt wird und wie die einzelnen Sachen heißen. Bei den nächsten Besuchen ging es dann einen Schritt weiter.

Zuerst durfte sich jeder mal auf ein Pferd setzen und wurde im Schritt geführt und wenn sie es sich zutrauten, konnten sie schon eine kleine Runde traben. Mittlerweile reiten alle schon an der Longe und machen einige Übungen um ihr Gleichgewicht zu schulen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder bei den Pferden haben und welchen Einfluss sie auf sie nehmen.

Text / Fotos: GS Füllengarten

ID-Markt

GS FÜLLENGARTEN: GRUNDSCHULTOUR DES 1. FC SAARBRÜCKEN

Der 1. FC Saarbrücken setzte seine Grundschultour am Donnerstag, 12.5.2016 fort und wurde mit offenen Armen in der Grundschule empfangen. Marius Willsch und Ivan Sachanenکو waren für den FCS vor Ort. Auf dem Programm stand eine gemeinsame Sportstunde, in deren Anschluss die Kids die FCS-Kicker mit Fragen löchern konnten.

Kaum war der Besuch vor einigen Wochen angekündigt, waren die Schülerinnen und Schüler nicht mehr zu bremsen. Im Endeffekt musste das Los entscheiden, wer denn alles mit auf den Platz durfte. Zur Fußball-AG gesellte sich ein bunter Mix an Mitschülern aller Altersstufen und mit knapp 40 Kindern war einiges los in

der Turnhalle.

Aber auch der Rest kam auf seine Kosten. Nach der Sportstunde und einem standesgemäßen Abschlussspiel, fand eine „Mini-Presskonferenz“ statt. Jetzt war die Halle rappellvoll. Die gesamte Schule kam zusammen und die Kinder entlockten unseren Jungs alles, was sie interessierte.

Wie lange gibt es den 1. FC Saarbrücken schon? Wo spielen eure Jugendmannschaften und wo stehen sie in der Tabelle? Wann habt ihr mit dem Fußball angefangen? Habt ihr Pokale zuhause? Oder auch, wieso habt ihr mit Fußball angefangen und was motiviert euch, zu spielen?

„Da ging es uns, wie es jetzt bei euch ist. Wir haben aus Spaß mit unseren Freunden gespielt. Daran hat sich nichts geändert. Das Arbeiten in der Gruppe, dass man gemeinsam ein Ziel erfolt, zusammenhält, um erfolgreich zu sein, das ist unsere Motivation“, so Willsch.

Genau das zeigten auch die Kids während dem gesamten Besuch, Zusammenhalt wird groß geschrieben und so wurden die FCS-Kicker auch gemeinsam auf der Jagd nach Autogrammen gestürmt. (Christoph Heiser, Pressesprecher 1. FCS)

Text / Fotos: GS Füllengarten



BILDUNGS- UND TEILHABELEISTUNGEN NACH DEM SGB XII

Schulusflug, Klassenfahrt, Ferienfreizeit – Fördermöglichkeiten für Kinder

Der Sommer und die großen Ferien stehen vor der Tür. Viele Schulen führen zum Abschluss des Schuljahres Klassenfahrten oder Aufenthalte im Schullandheim durch, Vereine bieten Zeltlager an, das Jugendamt vermittelt Ferienfreizeiten, die Arbeiterwohlfahrt lädt zur Stadtranderholung ein. Für alle diese Freizeitmaßnahmen können Familien, die Hartz IV, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen über das Bildungspaket der Bundesregierung eine Förderung erhalten. Dazu ist es erforderlich, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

BezieherInnen von Arbeitslosengeld II (Hartz IV) beantragen die Leistungen bei ihrem Jobcenter. Familien, die Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, stellen den Antrag beim Regionalverband Saarbrücken (Frau Sauer oder Frau Richter)

Sozialcard

Mit der Sozialcard, die alle BezieherInnen von ALG II Leistungen bei ihrem Jobcenter erhalten, ebenso alle Grundsicherungs- und SozialhilfebezieherInnen sowie Leistungsberechtigte Asylbewerber beim Regionalverband, gibt es freien bzw. ermäßigten Eintritt im Zoo und in den städtischen Schwimmbädern:

Kinder bis 5 Jahre sind jeweils befreit, Kinder bis 12 Jahre bzw. 17 Jahre zahlen ermäßigten Eintritt.

Text: pf



KINDER- UND ELTERNBILDUNGSZENTRUM KIEZ

Das Flotte-Lotte Rezept des Monats: Melonenigel

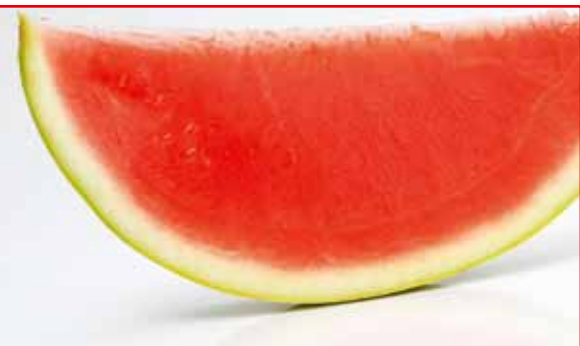


Foto: pixelio.de

Der Melonenigel ist der sehr beliebt bei Kindergeburtstagen oder einfach mal zwischendurch, eine wunderbare Erfrischung an heißen Sommertagen:

Zutaten:

- 1 Wassermelone
- 250 gr Erdbeeren
- 2 Nektarinen
- 2 Bananen
- Du brauchst:
- 1 Schneidebrett
- 1 Küchenmesser
- Kleine Holzspieße oder Zahnstocher
- 1 Kuchenplatte oder einen großen Teller

Zubereitung:

Schneide die Wassermelone in zwei Hälften. Lege die eine Hälfte der Wassermelone mit der Schneideseite nach unten auf die Kuchenplatte. Bei der anderen Hälfte der Melone

entfernst du die Schale und die Kerne und schneidest das Fruchtfleisch in Würfel. Das andere Obst wird gewaschen und auch in Würfel geschnitten. De Erdbeeren werden nur gewaschen und geputzt. Jetzt speißt du immer zwei Obstsorten auf einen Holzspieß. Stecke die kleinen Obstspieße an der Melonenhälfte fest. Im Handumdrehen entsteht vor deinen Augen ein Melonenigel.

Am besten schmeckt das mit Freundinnen und Freunden.

Guten Appetit!

Tipp: Du kannst auch jede andere Obstsorte verwenden, erlaubt ist was schmeckt!

FERIEN IM KIEZ

Wie in jedem Jahr bietet das KIEZ ein interessantes Ferienprogramm für die Kinder aus Burbach. Beim Ferienprogramm mitmachen können Kinder, die im KIEZ angemeldet sind und Kinder aus Burbach im Alter von 6 bis 12 Jahren, die bei keiner weiteren Betreuung angemeldet sind.

Das Ferienprogramm wird an den ersten beiden Ferienwochen und in der letzten Ferienwoche stattfinden. In diesem Jahr geht es raus ins Grüne und zur Erkundung der Stadt Saarbrücken. Dazu zählen ein Zoobesuch, ein Stadtbesuch, ein Picknick am Burbacher Weiher, ein Museumsbesuch und eine Wanderung durch den Saarbrücker Wildpark. Am 26. 07. wird das KIEZ beim Mettlacher Kinderstraßenfest mit einem Bastelangebot vertreten sein.

An den Tagen im KIEZ werden verschiedene Spiele und Kunst mit jeweils einem Workshopleiter angeboten. Die Angebote im KIEZ werden in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 stattfinden, bei Ausflügen werden wir um 16:00 Uhr wieder zurück im KIEZ sein. An jedem Tag wird es ein kostenfreies Mittagessen geben.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Texte: KIEZ

Getränkediens Gummelt GmbH



Getränkemarkt, Lieferservice und Veranstaltungen

Am Torhaus 36, 66113 Saarbrücken, Tel.: 0681 57613, Fax.: 0681 5896374

www.getraenke-gummelt.de, mail@getraenke-gummelt.de





aw saarbrücken-burbach

Der Standort für Handwerk und Gewerbe mit individuellem Anspruch

**Platz für Ihre
Geschäftsidee:
Baureife Grundstücke**

Voll erschlossene, baureife Grundstücke mit variablen Parzellengrößen ab ca. 1.500 m² ermöglichen flexible Aufteilung der Grundstücke

**Hallen-, Gewerbe-,
Büroflächen genau
nach Ihrem Bedarf**

Individuelle Einheiten zwischen 350 m² und 1.100 m² mit mobilen Gebäudemodulen im aw handwerkerzentrum

Aufwändig modernisierte, historische Bestandsgebäude offerieren interessante Mietlösungen für Büro, Verwaltung, Produktion und Lager



Interessiert?
Petra Apitius
Tel: +49-681 8575 102
info@giu.de
www.aw-saarbruecken.de



TV BURBACH v. 1876 e.V. – SPIEL- UND GRILLTAG FÜR KINDER

.....
von 5 bis 13 Jahren am Mittwoch, 03. August



Foto: pixelio.de

Der TV Burbach lädt alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren zu einem unterhaltsamen Ferientag ein

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle „Grüneich“, Ecke Seebornstraße und Von-der-

Heydtstr.

Von dort geht es zu Fuß durch das Weiherbachtal. Das Gepäck wird auf einem Bollerwagen transportiert.

Unterwegs werden Märchen erraten und erzählt. An der Skaterbahn wird gefrühstückt, sich kennen gelernt und gespielt. Dann geht es weiter zur Grillhütte an der Fischerhütte. Es gibt Würstchen, Hähnchen und Stockbrot und natürlich etwas zu trinken. Wer will, kann sich auf dem Spielplatz die Zeit vertreiben.

Nach dem Essen basteln wir, spielen Räuber und Gendarm und lassen die gebastelten Schiffchen schwimmen.

Zum Schluss veranstalten wir eine Schnitzeljagd, essen Kuchen und Eis vom Eismann. Abholung der Kinder um 17.00 Uhr an der Grillhütte oder um 17.30 Uhr an der Haltestelle Grüneich. Von den Kindern mit zu bringen ist Frühstück und 1.50 € für Grillgut und Getränke.

Die Betreuung übernehmen Ursula Theres und Cordula Goulet.
 Anmeldung bei :
 Ursula Theres, Tel.: **0681.79786**
 Mail: **u-theres@t-online.de**

TV Burbach lädt ein zum **Mitmachen**

Text u. Daten: U. Theres

Fit bleiben – fit werden mit dem Turnverein Burbach von 1876 e.V.

Unser vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene:

Kinder und Jugendliche

Purzelzwerge

Eltern- Kind- Turnen bis 4 J. :

Di 16.30 – 18.00 gr. Weyerbergh., H. Momber

Kinderturnen 5 bis 7 J. :

Mo 15.00 – 16.30 gr. Weyerbergh.
 V. Echternach

Kinderturnen 7 bis 12 J. :

Mo 16.30 – 18.00 gr. Weyerbergh.
 N. Metzinger/D. Davydowsky

Phantasiereisen: Tanz für Kind. ab 4 bis 7 J.:

Fr 16.15 – 17.15 kl. Weyerbergh.
 N. Metzinger

Trampolin für Kinder ab 5 J. :

Mi 15.30 – 17.30 gr. Weyerbergh.
 S. Bastian/M. Jager

Trampolin- Wettkampfgruppe :

Do 17.30 – 20.00 gr. Weyerbergh.
 S. Bastian/M. Jager

Fitness für Kids ab 10 Jahren:

Fr. 17.15 – 18.15 kl. Weyerbergh.
 R. Weyand, D. Gerwert

Handball 9 bis 10 J, C. Lesch

Mi 15.30 – 16.30 Rastbachtalh.,
 Fr 18.30 – 20.00 Wwg-Halle Rastbachtal

Fitness f. Kids, Koop. Moby Dick ab 10 J:

Fr 17.15 – 18.15 kl. Weyerbergh.
 R. Weyand, D. Gerwert

Erwachsene

Frauengymnastik I

Mo 18.15 – 19.45 Uhr kl. Weyersbergh., R. Sattler

Frauengymnastik II

Di 20.15 – 22.00 Uhr kl. Weyersbergh., M. Brockhoff

ZUMBA®

Mo 18.30 – 19.30 Uhr gr. Weyersbergh., P. Kessler

Bauch, Beine, Po

Mi 19.30 – 20.30 Uhr gr. Weyersbergh., T. Frey

Jedermann/Frau- Fitness

Do 20.00 – 22.00 Uhr gr. Weyersberg, T. Ertz

Fit durch Tanz

Fr 18.30 – 19.30 Uhr kl. Weyersbergh., T.Frey

Tischtennis Frauen/Männer (Hobby)

Mi 17.30 – 19.30 Uhr gr. Weyersbergh., J. Kany

Volleyball (Hobby) – Füllengarten

Mo 20.00 – 22.00 Uhr E. Grundhever, **Frauen**

Mi 20.00 – 22.00 Uhr G. Schabert, **Gemischt**

Yoga

Mi 17.15 – 18.15 Uhr kl. Weyersbergh., U. Engel

Qi Gong C. Goulet

Mo 20.00 – 21.30 Uhr gr. Weyersbergh., Fortg.

Mi 18.00 – 19.30 Uhr Turnhalle Füllengarten, Anf.
 C. Goulet

Balance-Pads (Sturzprophylaxe)

Di 17.00 – 18.30 Uhr gr. Weyersbergh., C. Grundheber

Nordic Walking 50+

Di und Do 9.00 Uhr Waldparkplatz Moselstr., U. Kilian

Asiatische Kampfkunst A. Caprizzi

Mo 18.00 – 19.30 Uhr kl. Turnhalle Rastbachtal

Mi 18.00 – 19.30 Uhr Füllengartenhalle

Orientalischer Tanz

Mi 20.30 – 21.45 gr. Weyersbergh.-Halle, A. Jennert

Trainingszeiten und Näheres erfragen bei
 Abteilungsleiter Jürgen Martini, Tel. 0681 76565
 Unsere Übungsleiter/innen freuen sich auf neue
 Mitmacher/innen. Näheres unter Tel. 0681
 79786 (Theres) oder auf **www.tv-burbach.de**

FAMILIENFAHRT NACH IN DEN FREIZEITPARK NACH RUST

Die Gemeinwesenarbeit Burbach bietet in den Sommerferien eine Fahrt in den Europa Park nach Rust an. Die Fahrt richtet sich an Eltern mit Kindern ab 8 Jahren.

Wann: **Montag, 25. Juli 2016**
Abfahrt: 8.30 Uhr an der Haltestelle vor der GWA, Bergstraße 6
Rückkunft: ca. 21 Uhr
Kosten: 20,- Erwachsene und 10,- € Kinder (bis 16 Jahre)
Zahlung bei Anmeldung im Sekretariat der Gemeinwesenarbeit Burbach
Bergstraße 6
66115 Saarbrücken
Telefon: 0681 76 1950



Fotos: presse.europapark.com/europapark.xcit.fr/commons.wikimedia.org

Bitte beachten Sie, dass alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren können. Wir übernehmen keine Aufsicht im Europapark!
Text: pj

FRAUENTREFF

Frauentreff in der Haltestelle immer mittwochs



sam zu frühstücken. In netter Atmosphäre können sich Frauen über alles, was sie bewegt, austauschen.

Auf Wunsch der Teilnehmerinnen laden wir auch Fachleute zu interessanten Themen ein wie z.B. Gesundheit, Erziehung, Sozialbe-

Der wöchentliche Frauentreff wird organisiert und begleitet von Emine Isgören und Petra Junk. Für das Frühstücksbuffet wird ein Unkostenbeitrag von 2,- € erhoben. Schauen Sie einfach mal rein in den Stadtteiltreff Haltestelle der GemeinWesenArbeit Burbach in der Bergstraße 6.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0681 76195-25, P. Junk

Jeden Mittwochmorgen wird der Stadtteiltreff „Haltestelle“ zum Treffpunkt für Frauen. In der Zeit von 9 bis 11 Uhr sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen, gemein-

sam zu frühstücken. Auch Freizeitaktivitäten wie Fahrten, Kochabende und Ausflüge werden gemeinsam geplant.

Bericht / Foto: pj, GWA



Der Bestatter
sehr gut ✓
eingetragener Handwerksbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch
iqh

Beerdigungsinstitut

Peter Schneider GmbH

Fachgeprüfte Bestatter / Bestattermeister

66115 Saarbrücken, Bergstraße 19

Telefon: 24 Stunden 0681 / 7 96 10

Erd-, Feuer-, Friedwald und Seebestattungen, Bestattungsvorsorge

www.peter-schneider-bestattungen.de



AUSZEIT FÜR FRAUEN

... mit der kfd St. Eligius!

An einem Montag im Monat von Mai bis September treffen sich Frauen um miteinander eine „Auszeit“ von ca. zwei Stunden zu nehmen.

Das kann beispielsweise heißen:

Wir wandern am Burbacher Waldweiher entlang, wir denken über uns und aktuelles Geschehen nach, wir sind miteinander im Gespräch und tauschen uns aus, wir genießen einen Moment der Ruhe miteinander und geben Gott einen Platz in unserem Leben.

Kurzum: Wir tun das, was uns gut tut!

Dazu laden wir ganz herzlich alle interessierten Frauen ein!

Die Termine der „Auszeit“ für dieses Jahr auf einen Blick:

18. Juli: Besuch des „**Ernst Alt Kunstforums**“ in Hanweiler, Treffpunkt: bitte im Pfarrbüro nachfragen (0681-76203)

29. August: „**Kräuterwanderung mit anschließender Verkostung**“ mit Gesundheitspraktikerin Maria Magdalena Meyer. Treffpunkt: **18.30 Uhr im Pfarrhof**
Der Teilnehmerinnenbeitrag beträgt **2 €**.

26. September: „**Lieder, Lachen, Lagerfeuer**“.

Näheres bitte im Pfarrbüro nachfragen (0681-76203).

Ich freue mich schon, Ihre Jennifer Jost (Gemeindereferentin)



Text: kfd, Foto: pixello.de

FRAUEN IN BURBACH MIT DER KFD

Rückblick: Wallfahrt zur Springprozession nach Echternach



Am 17. Mai 2016 machten sich 15 Frauen der kfd auf den Weg zur Wallfahrt nach Echternach in Luxemburg. Dort gründete im Jahr 698 der hl. Willibrord eine Benediktinerabtei, die ein wichtiger Stützpunkt der Mission der dortigen Bevölkerung werden sollte. Willibrord wirkte überaus erfolgreich und hatte schon zu Lebzeiten ein hohes Ansehen. Er gilt als Patron der Beneluxländer und hatte entscheidenden Anteil daran, dass dort und im Norden Frieslands das Christentum Fuß fasste.



Auch in diesem Jahr trafen sich wieder ca. 10.000 Frauen, Männer und sehr viele Kinder und Jugendliche, um an der „Prozession Dansante“, der berühmten Echternacher Springprozession teilzunehmen, die zum Weltkulturerbe erklärt wurde und unter dem Schutz der Unesco steht. Die einzigartige Form der Wallfahrt und die ganz besondere Ruhe

und Atmosphäre trotz der vielen Teilnehmer bedarf des eigenen Miterlebens. Ganz sicher wird die kfd auch im nächsten Jahr wieder eine Wallfahrt zum Hl. Willibrord organisieren.

Christa Färber, kfd St. Eligius Leitungsteam

LOGOPÄDIE
Michael Jochem

Am Markt

Burbacher Markt 7 - 66115 Saarbrücken
Termine nach telefonischer Vereinbarung

0681- 99 26 75 70

RÜCKBLICK: PFARR- UND KINDERGARTENFEST ST. ELIGIUS BURBACH

Am 5. Juni 2016 fand wieder das Pfarrfest und Kindergartenfest der Kirchengemeinde St. Eligius statt.

Eröffnet wurde das Fest mit einem feierlichen Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Eligius. Die beiden Kirchenchöre St. Eligius und Herz-Jesu sowie der Projektchor gestalteten den Gottesdienst, geleitet von Herrn Georg Zimmol, musikalisch mit. Jung und Alt waren herzlich eingeladen und sehr viele besuchten den Gottesdienst sowie anschließend das Festgelände, Pfarrheim, Pfarrhof, Quartiersgarten und Kindergarten.

Der Kirchengemeinderat sowie sämtliche Gruppen der Kirchengemeinde St. Eligius waren in die Organisation, Vorbereitung und Bewirtung der Gäste mit eingebunden, an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Alle.

Zum Mittagessen war die hausgemachte Erbsensuppe der Renner. Außerdem waren auch noch Schwenker, Würstchen, Pommes frites und köstliche Salate im Angebot. Die Kuchentheke war von vielen Kuchenspenden reichlich gefüllt und auch dementsprechend frequentiert.

Wohin man auch blickte, sah man fröhliche und zufriedene Gesichter.

Nach dem Mittagessen zeigte der Kindergarten St. Eligius unter dem Motto „Mit Astrid Lindgren durch das Jahr...“ von den Erzieherinnen mit den Kindern gut vorbereitete Tänze, die den Eltern und Interessierten zeigten, was unsere Kleinsten so „drauf“ haben. Anschließend konnten die Kinder sich auf einer Spielwiese richtig austoben.

Im Pfarrhof gab es zur Unterhaltung der Gäste Tanzdarbietungen von jungen Frauen, vom Turnverein organisiert. Leider zog am Nachmittag eine Gewitter- und Regenfront über das Festgelände und die Gäste fanden Schutz im Pfarrheim St. Eligius. Geplant hatte der „Offene Zirkustreff für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren“ einige Kunststücke, die wegen des starken Regens ausfallen mussten.

Doch das schlechte Wetter verdarb den Gästen nicht die gute Laune und die Lust am Feiern und „sprooche“.

Dieser Tag war gelungen in jeder Hinsicht, wir freuen uns schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Christa Färber





Begleitung in schweren Stunden **Tel. (0681) 9926881**

Christian Duchene
Bergstraße 23
66115 Saarbrücken
www.avalon-bestattungen.de

Sie brauchen Beratung bei der Friedhofswahl?
Sie wissen nicht genau, wohin?
Wir sind die Experten in der Region Saarbrücken.
Wir beantworten Ihnen unverbindlich alle Fragen.

UNSERE KIRCHENCHÖRE:

Sie singen gerne? Dann kommen Sie doch zu uns! Wir, die Chöre der Katholischen Pfarrei St. Eligius, Saarbrücken, treffen uns regelmäßig um mit viel Spaß gemeinsam zu singen. Sie fehlen uns noch!

Kommen Sie doch einfach mal zu einer Probe dienstags um 19:30 Uhr ins Pfarrheim St. Eligius, Bergstraße 58 oder donnerstags um 20:00 Uhr ins Pfarrheim Herz-Jesu, Odilienbergstraße 1 (beim Kloster am Rande der Stadt)

Wir freuen uns auf Sie !!!

Kontakt:
Georg Zimmol, Chorleiter
Tel.: 0681 76203
Mail: eligius.burbach@web.de

ANGEBOTE FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

„Seniorenclub St. Eligius“

An jedem ersten Dienstag eines Monats findet im Pfarrheim St. Eligius, Bergstraße 58 in Burbach, der Seniorenclub statt. Begonnen wird mit der Seniorenmesse um 14:30 Uhr in der Kirche St. Eligius, anschließend lädt die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen und verschiedenen Angeboten (Musik, Dia-Vorträge, Kindertheater, Gratulation der Geburtstagskinder u.v.m.) ein. Herzliche Einladung!

Text: U. Theres

TABLETKURSE - TERMINE BITTE **VORMERKEN!!!**

Einsteigerkurs: „Kaffee-Kuchen-Tablet“

Am **Montag, 07. November 2016** in Burbach **13:30 bis 16:30 Uhr** in der Haltestelle Burbach



Im Rahmen der Kampagne „Onlinerland Saar“ bietet die GWA Burbach in Kooperation mit der Landesmedienanstalt einen Kurs für Senioren zum Einstieg in den Umgang mit Tablet-PCs an. Mit Anleitung erfahrener Referenten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im dreistündigen Einsteigerkurs die wichtigsten Bedienelemente des Tablets kennen. An den zur Verfügung gestellten Geräten können sie erste Schritte im Internet gehen und so Hemmungen im Umgang mit dem Gerät verlieren. Praktische Übungen steigern die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein in die eigenen Fähigkeiten. Die Vorstellung ausgewählter Funktionen (z.B. Wetter-App, Bahn-App) zeigt den persönlichen Nutzen für die Teilnehmenden auf und steigert die Neugierde auf weitere Möglichkeiten der Technik.

Inhalte des dreistündigen Einsteigerkurses sind:

- ▶ Grundsätzliche Bedienelemente (z.B. Einschalttaste, Ladeanschluss, Kopfhörer)
- ▶ Bedienung (z.B. Wischen, Vergrößern, Drehen)
- ▶ Aufbau des Systems (z.B. Oberfläche, Startbildschirme)
- ▶ Apps (Was ist das? Nutzung vorinstallierter Apps, App-Stores, Sicherheitshinweise)
- ▶ Surfen mit dem Browser



Aufbaukurs: „Kommunikation mit Tablets“

Am **Montag, 21. November 2016** in Burbach **14:00 bis 17:00 Uhr** in der Haltestelle Burbach

Aufgrund ihrer handlichen Größe und einfachen Bedienung werden Tablet-PCs gerne zur Kommunikation, wie z.B. dem Abrufen von E-Mails, eingesetzt. Das ist aber nur eine von vielen Möglichkeiten, wie man ein Tablet schnell und unkompliziert nutzen kann, um mit Verwandten, Freunden und Bekannten in Kontakt zu treten. Auch zur Kommunikation mit den Enkelkindern bietet das Tablet vielfältige Möglichkeiten.

Inhalte dreistündiger Aufbaukurse sind:

- ▶ Grundlagen der Videotelefonie (mit praktischen Übungen)
- ▶ Nutzung von E-Mail, Foren, Instant Messengern und Chats (z.B. WhatsApp, Senioren-Chats)
- ▶ Nutzung von Bild- und Videoportalen (z.B. YouTube, Instagram, Pinterest)
- ▶ Nutzung von sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, Stayfriends, Seniorbook)
- ▶ Sicherheitsrisiken und Schutzmaßnahmen zur Kommunikation mit Tablet PCs

Bitte melden Sie sich persönlich oder telefonisch für diese Kurse an bei:

GemeinWesenArbeit Burbach,
Bergstraße 6, 66115 Saarbrücken
Telefon: 0681 76 1950 (Sekretariat)

Auch diese Kurse sind wie immer kostenlos und inkl. Kaffeepause!

Text: klm, Fotos: gwa

FLÜCHTLINGE IN DER HOCHSTRASSE

Viel positives Engagement!

Nach knapp drei Monaten Belegung der Flüchtlingsunterkunft in der Hochstraße 94-98 ziehen Guido Freidinger, Leiter des Amtes für Soziale Angelegenheiten und die zuständige Betreuerin vor Ort, Bärbel Metzinger, eine positive Bilanz:

Seit Mitte März leben bis zu 80 Menschen, mittlerweile sind es noch 59, überwiegend syrische, aber auch eine kurdische Familie, in der Hochstraße gemeinsam unter einem Dach. Zunächst ist es für die Familien mit ihren Kindern und den Jugendlichen ganz wichtig, ein normales Leben in Burbach starten zu können. Eine eigene Wohnung zu beziehen, den Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen und die deutsche Sprache zu erlernen sind Punkte, die ganz oben auf der Erwartungsliste stehen. Viele haupt- und ehrenamtliche Helfer ermöglichen den Flüchtlingen vor Ort den bestmöglichen Einstieg in ein geregeltes Alltagsleben mitten im Herzen der Landeshauptstadt. Eine herausragende Starthilfe ermöglicht das Projekt „Idee“ des Deutschen Roten Kreuzes. Frau Adam-Huffer und Frau Haase koordinieren die Integrationslotsen, so dass wesentliche erste Schritte nach vorne ermöglicht werden. Herr Mehdi Harichane vom „Team Migration und Integration“ kümmern sich um sämtliche Formalien und

Herr YounisHisso vom „Team Hope“, beides Projekte des DRK, erledigt die Schulanmeldungen für die Flüchtlingskinder in der Hochstraße.

Das Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH führt in der Hochstraße einen Landeskurs für die deutsche Sprache durch, der von den Bewohnern sehr neugierig und interessiert angenommen wird. Einigen Syrern und Kurden ist es in der kurzen Zeit schon gelungen, sich die Grundbausteine der deutschen Sprache anzueignen. Der Einkauf in den nahegelegenen Supermärkten ist dann auch kein Problem mehr. Die Menschen mischen sich ganz unkompliziert unter die Burbacher Einwohner und fallen dort kaum noch auf.

Das Projekt „Ankommen“, vertreten durch die Familie Fox, unterstützt den Deutschunterricht in der Hochstraße nachmittags durch einen eigenen Konversationskurs. Mittlerweile hat sich auch eine Frauengruppe mit Kinderspielkreis unter der Leitung von Frau Soheila Emminghaus-Moghaddam vom Projekt „Hope“ des DRK fest etabliert. Unbedingt zu erwähnen ist außerdem das von Anfang an bestehende, vorbildliche Engagement der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe Püttlingen des DRK durch die Familie Breinig. Das freitägliche Treffen im Haus ermöglicht eine intensive Kommunikation und

freundschaftliche Verbindung unter den Bewohnern und mit syrischen und kurdischen Flüchtlingen aus Püttlingen. Ein herzliches Dankeschön an alle bisher Genannten, insbesondere aber auch an die Burbacher Kontaktpolizei und deren Dienststellenleiter Polizeihauptkommissar Wolfgang Schäfer, der zuverlässig und zuvorkommend für Sicherheit und Ordnung im Revier sorgt.

Viele weitere ehrenamtliche Helfer könnte man an dieser Stelle erwähnen, ohne die ein erfolgreiches Arbeiten nicht möglich gewesen wäre und denen unser Dank gilt. Die Flüchtlinge in der Hochstraße sind alle auf dem Weg in ein eigenständiges Leben in Burbach und somit auf der Suche nach einer geeigneten Wohnung, damit sie die Flüchtlingsunterkunft bald verlassen können.

Text: B. Metzinger

Entsprechende Angebote seitens der Burbacher Bevölkerung können gerne an **Frau Dr. Bärbel Metzinger, beim Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH (ZBB), Hochstraße 94-98**, gerichtet werden.

Die syrischen und kurdischen Flüchtlinge freuen sich über jeden positiven Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern.

MENSCHENKETTE DER SOLIDARITÄT AM 19.06. IN BURBACH:

HAND IN HAND GEGEN RASSISMUS - FÜR MENSCHENRECHTE UND VIELFALT

In Burbach leben über 170 Nationen. Viele Bürger und Bürgerinnen möchten nicht, dass in „unserem“ Stadtteil

- ◆ Geflüchtete und Migranten/Innen zu Sündenböcken erklärt werden
- ◆ Abwertung und Diskriminierung von Menschen akzeptiert wird
- ◆ rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien Vorurteile, Hass und Rassismus schüren
- ◆ rechtsextreme Gruppierungen aggressiv und rassistisch in der Öffentlichkeit auftreten
- ◆ sich immer mehr Menschen enttäuscht von der Politik abwenden

500 Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Konfessionen standen Seite an Seite in einer **400 m langen Menschenkette** und verbanden so symbolisch die islamische Moschee und die kath. Kirche St. Eligius. Aufgerufen zu dieser „Stillen Demonstration“ – die Teil einer bundesweiten Aktion war –, hatte das „GiB“, Bündnis „Gemeinsam in Burbach“. Teilgenommen haben auch Kommunalpolitiker und Gewerkschaftsvertreter. Viele brachten Fahnen, Transparente und selbstgemalte Plakate mit. Es wurden keine Reden gehalten, aber ein deutliches Zeichen in Burbach gesetzt! Nach dem Ende der Menschenkette besuchten etliche Teilnehmer der Menschenkette noch das Dorfspektakel auf dem Burbacher Marktplatz.



*Text / Foto: km
Hintergrundfoto: pixelio.de*

DRK SUCHT EHRENAMTLICHE ...

... für die Integration von Flüchtlingen in Burbach



Text / Foto: DRK

Familie Khalil ist neu in Deutschland. Nach der Flucht aus Syrien ist sie in Burbach angekommen. Ohne Sprachkenntnisse, ohne Freunde, in einer neuen Welt. So geht es zur Zeit vielen Flüchtlingen in Deutschland. Daher sucht der DRK Landesverband Saarland ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer. Im Mittelpunkt der Tätigkeit stehen der kulturelle Austausch, die Förderung der deutschen Sprache und der Alltagskultur.

Besondere Probleme treten beim Erwerb der deutschen Sprache auf oder beim Ankommen im gesellschaftlichen Alltag. Dort entstehende Defizite behindern die gesellschaftliche Integration und das berufliche Fortkommen erheblich. Das Deutsche Rote Kreuz Landesverband Saarland sieht aufgrund seiner langjährigen Arbeit in der Landesaufnahmestelle Lebach, in der Beratung von Migrantinnen und Migranten die Notwendigkeit zu helfen.

und individuelle Unterstützung bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben.

Wir veranstalten am **14.07.2016** eine Informationsveranstaltung, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind. Gerne stellen wir dort die laufenden und möglichen Projekte vor.

Anmeldung und weitere Informationen:

Koordinationsstelle IDEE
Tel.: 0681 97 64 223
Mail: idee@lv-saarland.drk.de

Rabea Pallien
DRK Landesverband Saarland
Beratungszentrum Burbach
Vollweidstr. 2
66115 Saarbrücken
0681 97 64 264

Zuwanderung und Integration sind aktuelle Themen in unserer Gesellschaft. Viele Zuwanderer sind ihr Leben lang benachteiligt, weil sich die Integration in unsere Gesellschaft schwierig gestaltet.

Die Koordinationsstelle **IDEE** des DRK Landesverbandes sucht daher in Burbach engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Flüchtlingen bei der Integration helfen wollen. Das DRK bietet den Ehrenamtlichen eine professionelle fachliche Betreuung

NEUES VOM ZBB – Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach

„Wir unterstützen den Übergang von Schule zu Beruf, wir bilden aus, wir bieten Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung, Beschäftigung und Qualifizierung. Wir beraten und vermitteln, wenn der Weg in die Berufswelt geebnet ist.

Den meist jungen Menschen,

die wir betreuen, stellen wir ein breites Spektrum an Hilfs- und Fördermöglichkeiten zur Seite, das von niedrigschwelligen Beschäftigungs- und Orientierungsangeboten bis hin zu qualifizierten Ausbildungs- und Umschulungsmaßnahmen reicht.“ ...

- informiert die Homepage:

www.zbb-saar.de.

Aber auch: das ZBB fördert neben vielen Lebenskompetenzen auch die immer wichtiger werdenden **„Interkulturellen“ und vermittelt Verständnis und Toleranz im Umgang mit anderen Kulturen, Traditionen und Religionen.**

Die Kantine „Mahlstatt“ ist seit September 2015 für den Publikumsverkehr geöffnet:

Verbringen Sie doch einmal Ihre **Mittagspause in der Kantine**



MAHLSTATT

Hier wird gerne und gut für Sie gekocht. In der Kantine erwartet Sie ein abwechslungsreicher Mittagstisch, nach den Prinzipien einer modernen Ernährungsweise hergestellt.

Gesunde Frische finden Sie auch an der Salatbar: Dort können Sie sich Ihren Salatteller selbst ganz nach Geschmack zusammenstellen. Verschiedene Dressings und Zutaten stehen zur Auswahl. Alle Gerichte können Sie sich selbstverständlich auch gern einpacken lassen.

Jeden Tag werden zwei Gerichte angeboten. Von der „Hausmannskost“ wie z.B. Würstchengulasch mit Nudeln und Salat bis zu jeden Tag einem vegetarischen Gericht, z.B. Kichererbsenklößchen, Kräuterdip und Salat zu jeweils 4 Euro bietet die Küche morgens auch verschiedene Kaffee-Getränke und für den „kleinen Hunger“ frisch belegte Brötchen und Kaffeestückchen. Ebenso gibt es eine große Auswahl an Kaltgetränken.

An schönen Tagen lädt die Außenbestuhlung unter freiem Himmel zum Essen und Ausspannen ein.

Jeden Freitag ab ca. 12.00 Uhr wird die aktualisierte Speisekarte für die kommende Woche auf der Homepage veröffentlicht, auch als PDF zum **Download: www.zbb-saar.de/abteilungen-und-projekte/kantine-mahlstatt**



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.30 bis 15.00 Uhr

Essensausgabe

von 11.30 bis 13.30 Uhr

**Herzlich Willkommen
und Bon Appétit**

Text / Fotos: km

KULTURVEREIN BURBACH E.V.

Als fester Bestandteil des Burbacher „Dorflebens“ bringt sich der Kulturverein Burbach e.V. mit interessanten Programmpunkten ins Spiel.

Mitten in der Fußball-Europameisterschaft zeigt der Verein **am 24. Juli um 21:30 Uhr** auf dem Schulhof der Offenen Ganztagsgrundschule kostenlos die französische Filmkomödie **„Vollpfosten – Never Change a Losing Team“**. Schon der Titel verspricht es: Hier geht es um Fußball einmal anders. Ein Training der Lachmuskeln ist garantiert!

Vom 21. Juli bis zum 31. August veranstaltet der Kulturverein in seinen Räumlichkeiten im Kulturcafé in der Burbacher Straße 20 eine **Ausstellung** mit Werken der in San Francisco lebende Künstlerin Ann-Marie Stöhr. Der Titel: **„Prilprinzessin“**. Die Künstlerin stammt aus dem Saarland und hat in Saarbrücken studiert. **Sie ist zur Vernissage am 21. Juli, um 19:00 Uhr anwesend.**

Am 4. September findet von **10:00 bis 13:00 Uhr** eine Wanderung durchs Steinbachtal statt. Die fachkundige Leitung übernehmen Thomas Steinmetz und Jörn Wallacher vom Forstverein Rheinland-Pfalz/Saarland. Treffpunkt ist die Saarbahnhaltestelle Von der Heydt. Außer dem Verzehr im Naturfreundehaus entstehen für die Teilnehmer keine Kosten.

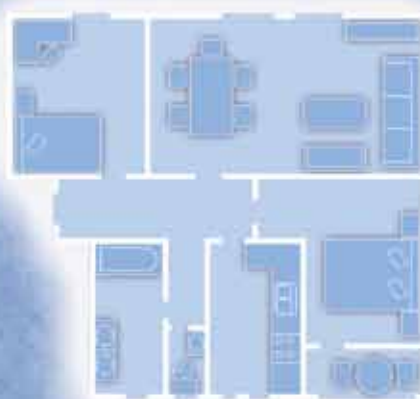
Seit dem 1. Mai verstärkt **ein neuer Mitarbeiter** den Kulturverein Burbach. Der gebürtige Rheinländer **Udo Rössel** wohnt seit fast zehn Jahren in Saarbrücken und nutzt von Anfang das kulturelle Angebot der Landeshauptstadt. Jetzt wird er einen aktiven Beitrag zur Kulturarbeit des Vereins leisten. „Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und vor allem auf viele interessante Begegnungen in Burbach“, so Rössel bei seinem Start.

Text: kulturverein

Die passende Wohnung!



Einfach mieten und freundlich wohnen!



Kundenzentrum
Mainzer Straße 7-9
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 9965 144

www.freundlich-wohnen.de

[**WOGÉ Saar**]

Wohnungsgesellschaft Saarland
Ein Unternehmen der SHS Strukturholding Saar

... auch hier ein neues Gesicht:



Lange Zeit war es ruhig um den Kultur- und Lesetreff am Burbacher Markt geworden. Nach der Erkrankung des bisherigen Leiters konnten über Monate nur noch die Buchausleihzeiten – dank des Engagements der Mitarbeiterin Silke Konya – aufrecht erhalten werden.

Seit April hat der KuLT nun eine neue Leiterin: **Stephanie Ludwig**, Mitarbeiterin im städtischen Kulturamt, hat ihre Arbeit aufgenommen. Die studierte Literatur- und Sprachwissenschaftlerin hat sich zum Ziel gesetzt, den Bücherbestand im KuLT zu erneuern und interessanter zu gestalten. Dass Literatur nicht nur lesbar, sondern inzwischen auch hörbar geworden ist, werden die ersten Besucher der Bücherei inzwischen festgestellt haben. Der Auf- und Ausbau einer Hörbibliothek ist nur eine der vielen Aufgaben, die sie sich gestellt hat.

Stephanie Ludwig arbeitet seit 1987 bei der Stadtverwaltung Saarbrücken. Sie leitete u.a. in den 90er Jahren in Saarbrücken-Schafbrücke die „Kulturwerkstatt“, wo Kinder und Jugendliche mit Künstlern gemeinsam kreativ tätig waren. Aus dieser Zeit ist ihr Burbach in Erinnerung. Dort setzte sie an der Weyersbergschule im Rahmen der „Schulkultur“ kreative Impulse im Schulalltag. Später wechselte sie aus dem Kulturamt ins Amt für Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, wo sie verantwortlich für die „Städtepartnerschaften“ mit Cottbus, Nantes und Tbilissi war. Auch nach dem Wechsel des Bereichs Städtepartnerschaften ins Amt für Wirtschaftsförderung lag ihr Schwerpunkt stets auf dem Gebiet der Kultur. Kulturprojekte mit Jugendlichen aus den Partnerstädten, die Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Staatstheater oder die Organisation von Ausstellungen und Kunstprojekten mit Künstlern aus Saarbrücken, Nantes und Tbilissi gehörten zu ihren Aufgaben.

Von dieser langjährigen Erfahrung wird nun auch der KuLT in Burbach profitieren. Kreativ- und Kunstprojekte für Jung und Alt werden den Ort neu beleben. Sie dürfen gespannt sein!

KULTUR IM KULT

In den kommenden Monaten wird das Kulturprogramm stärker in den Fokus gelangen und ausgebaut werden. Das Buch- und Hörbuchangebot wird weiter entwickelt und neue, aktuelle Ausgaben werden angeschafft. Die Ausleihe – nach wie vor betreut von Silke Konya – bleibt wie bekannt bestehen.

Hier ein kleiner Überblick:

Für Kids:

In den **Sommerferien** wird **für Kinder ab 8 Jahren** eine Woche lang „Comic-Zeichnen“ auf dem Programm stehen und wer noch nie etwas von „Klingenden Schalen“ gehört hat, kann im KuLT darüber etwas erfahren.

Im **September** erwartet **Jugendliche ab 13 Jahren** ein besonderer Leckerbissen: Über den Zeitraum von einem halben Jahr werden sich Jungen und Mädchen, die schon lange in Burbach leben und junge Flüchtlinge, die nach vielen Strapazen erst vor Kurzem in Burbach eine neue Heimat gefunden haben, in regelmäßigen Abständen im KuLT treffen und unter der Leitung des **Künstlers und Fotografen André Mailänder** eine neue Art des Fotografierens erlernen. Zu einem spannenden Thema sind Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahre eingeladen, ihre Gedanken zu einem noch „geheimen“ Thema in Bildern auszudrücken. Die Veranstalter – der Kultur- und Lesetreff und die Partner Diakonisches Werk und der Kulturverein Burbach – werden zum Ende des Projektes die Arbeiten der Teilnehmer in einem Foto-Postkartenbuch, parallel zu einer Ausstellung in den Räumen des Kulturvereins präsentieren. Das Projekt wurde von der Jury des Bundesverbandes Bildender Künstler in Berlin ausgewählt und für besonders förderungswürdig befunden.

Ab **Oktober** liest die Schauspielerin **Birgit Giokas samstags von 11.00 bis 12.30 Uhr** Kindern im KuLT „Klassiker der Kinderliteratur“ vor. Doch dem nicht genug: Man spielt die Szenen nach, liest selbst und lernt wie richtige Schauspieler zu sprechen.

Für SeniorInnen:

Für theaterbegeisterte Senioren und Seniorinnen wird ab der neuen Spielzeit im **September** einmal im Monat ein Treffen im KuLT unter der Leitung von **Ursula Theres** angeboten. werden. Man plant gemeinsame Theaterbesuche und unterhält sich danach über das Gesehene.

Für Stimm- und Wanderfans:

Bereits am **22. Juli (also schnell anmelden!)** werden **Ilka Sauer**, Musikpädagogin, und im Nebenberuf die bayrische „Marrrrria“, die Möglichkeit anbieten, **das „Kleine Jodeldiplom“** frei nach Lorient zu erwerben. Bei einer gemeinsamen Wanderung rund um den Burbacher Weiher kann sich jeder in Jodel-Sprache „Hollerädullijööö“ üben und erproben, ob er oder sie das Zeug zum echten Jodler hat. Mit frischer, herziger und tatkräftiger Unterstützung von Trudi (**Hiltrud Lunau**, Erzieherin der Kita Schubertstraße) bringt die diplomierte Jodellehrerin Marrrrria (Ilka Sauer) Ihnen das Jodeln näher. Also: Dirndl und Krachleder aus dem Schrank holen, tief einatmen und los geht's! Es darf gejodelt und gelacht werden!

Für Zuhörer:

Am **31. Oktober** in der Halloween – Nacht wird's im KuLT unheimlich. **Birgit Giokas** liest – untermalt mit den mystisch-schaurigen Klängen des Kontrabassisten Rudolf Schaaf - **um 22:00 Uhr** im KuLT „**Gespenstergeschichten**“.

Wem das zu unheimlich ist, kommt in der **Vorweihnachtszeit** ins KuLT um das Märchen „**Der Nussknacker**“ zu hören. **Ilka Sauer** erzählt die Weihnachtsgeschichte – untermalt von der wunderschönen Musik von Tschaiowski zum gleichnamigen Ballett.

Für Musikfans:

„Musik bedeutet für mich die Sprache der Welt“ – so sagt der syrische **Violinist Gazwan Zahra**. Zusammen mit weiteren syrischen Musikern probt er seit einigen Monaten unter der Leitung von dem **Jazzmusiker Rudolf Schaaf** in Saarbrücken. Steffi Ludwig vom KuLT möchte dieses Musikerlebnis den Burbachern nicht vorenthalten. Am **20. November um 18:00 Uhr** findet die Veranstaltung „**Märchen aus tausend und einer Nacht**“ – gelesen von **Birgit Giokas** und begleitet von deutsch-syrischen Klängen im **Bürgerhaus Burbach** statt. *Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat der Bezirksbürgermeister Dr. Theres übernommen.*

... und das ist immer noch nicht alles! Freuen Sie sich auf weitere kulturelle Angebote.

Weitere **Infos und Anmeldung:**
Kultur- und Lesetreff
 am Burbacher Markt
 Tel.: 0681 75 35 892
Änderungen sind vorbehalten.

Öffnungszeiten und Ausleihe:

Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	11:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	11:00 - 15:00 Uhr

NEUE BÜCHER IM KULT



Jürgen Schanz:
Das Saarland wimmelt
 (Band 1 und 2)

Nichts zum Lesen, doch jede Menge zum Gucken und Lachen. In 16 Wimmelbildern gehen wir auf die Reise durch das Saarland und machen unter anderem Station auf dem St. Johanner Markt in Saarbrücken, dem Flohmarkt in Homburg und an der Saarschleife.

Wetten, dass Sie alte Bekannte treffen?



Paulo Coelho:
Untreue

„ ... Seht ihr irgendetwas, das in meinem Leben falsch läuft?

Nein. Da gibt es nichts. Nur die Nacht macht mir Angst. Und am Tag empfinde

ich keine Begeisterung....“

Das neueste Buch des beliebten Bestseller-Autors handelt – wie so oft – von den ewigen Themen der Liebe und der Suche nach Glück und Zufriedenheit.

Als Buch und als Hörbuch ausleihbar!



Guido Westerwelle:
Zwischen zwei Leben

Wem ging nicht der Tod des ehemaligen Außenministers der Bundesrepublik Deutschland nahe, der nach einer Leukämie-Erkrankung im März 2016 trotz aller Zuversicht und Hoffnung verstorben ist. Das Buch präsentiert uns eine starke Persönlichkeit, die in berührender Offenheit über ihre Krankheit, den Umgang damit und die Konfrontation mit der Endlichkeit des Lebens berichtet.



Michael Ende:
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (Bd. 1) und
Jim Knopf und die Wilde 13 (Bd. 2)

Ein absolutes Muss in jedem Bücherregal der Kinderliteratur! Die Abenteuer des schwarzen Findelkindes Jim Knopf und seines großen Freundes Lukas führen uns weg vom Zuhause der Insel Lummerland über das weite Meer bis hin nach dem fernen China. Doch hier nimmt die Geschichte erst wirklich ihren dramatischen Lauf: Die beiden Helden machen sich mit der Lokomotive Emma auf in die Drachenstadt um des Kaisers Tochter Prinzessin Li Si zu befreien. Auf der gefährlichen Reise begegnet Jim Knopf allerlei seltsamen Wesen: einem Scheinriesen, dem

Halbdrachen Nepomuk und der Piratenbande „Wilde 13“ – Angst? Jede Menge! Doch Freund Lukas hat immer einen weisen Rat.



Patrick Süskind:
Das Parfüm
– Die Geschichte eines Mörders

Der weltberühmte Kriminalroman spielt im Frankreich des 18. Jahrhunderts.

Die Zeit Napoleons und der Französischen Revolution ist geprägt durch Elend, Armut – und durch abscheulichen Gestank! Mitten zwischen Unrat und verwesenden Fischen wird das Baby Grenouille auf dem Marktplatz geboren. Schnell wird klar: Grenouille ist kein normales Kind. Er ist unheimlich! Und er hat eine besondere Fähigkeit; sein Geruchssinn übertrifft alle „begabten Nasen“ seiner Zeit. So wird er zum berühmtesten Parfümeur des Landes und er entwickelt dabei heimlich einen teuflischen Plan ...

Als Buch und Hörbuch ausleihbar!



Ajahn Brahm:
Die Kuh, die weinte
– Buddhistische Geschichten über den Weg zum Glück –

Das wertvollste in unserem Leben ist wahrscheinlich das Glückseligsein.

Fehlt uns die innere Freude, können wir auch anderen keine Freude machen. Weshalb steht also bei so vielen Menschen das Glückseligsein ganz unten auf ihrer persönlichen Liste?

In unterhaltsamen Geschichten erzählt ein australischer Mönch die Weisheiten des Buddha und verknüpft sie mit den modernen Themen unserer Zeit. Es geht um Perfektion und Schuldgefühle, Liebe und Verbindlichkeit, Angst und Schmerz oder Wut und Vergebung ... und um die herzerreißende Geschichte der Kuh, die weinte und damit das Leben eines gewalttätigen Häftlings von Grund auf änderte.

HÖRBÜCHER IM KULT

Lesen beim Bügeln oder Kochen? Oder während einer längeren Autofahrt? – Das funktioniert. Vorausgesetzt man bekommt vorgelesen. Auch Senioren, dessen Augen durch die vielen Buchstaben zu schnell ermüden, haben nun eine Alternative und müssen nicht mehr auf die beliebte Literatur verzichten. Denn hier im KULT kann man nun auch Hörbücher ausleihen.

Wie wäre es mit der spannenden Geschichte eines Mörders? Patrick Süskinds „Das Parfüm“ oder Paulo Coelho's Bestseller „Der Alchimist“ stehen ab sofort als Hörbücher zur Verfügung. Wer „Die Wanderhure“ gerne gelesen hat, kann sich nun die Fortsetzung der Geschichte von Iny Lorentz - „Töchter der Sünde“ - anhören.

Der Bestand an Hörbüchern im Lesetreff soll von nun an kontinuierlich erweitert werden.

BÜCHERTAUSCH IM KULT

Wer in letzter Zeit das Kultur- und Lesetreff am Burbacher Markt besucht hat, weiß, es hat sich vieles verändert. Eine Neuerung wird sicher viele Leseratten interessieren, die nicht wissen, wohin mit ihren gelesenen Büchern. Die Wohnung bietet keinen Platz zum Aufbewahren und Wegwerfen tut weh!

Aus diesem Grund wurde im Kultur- und Lesetreff Burbach ein **Büchertausch-Regal** (rot im Bild) eingerichtet. Hier kann man **maximal 5 Bücher** zum Verschenken hineinstellen und sich andere mitnehmen. **Gerne nehmen wir auch Bücher in türkischer und/oder arabischer Sprache an.**

Wir freuen uns auf ein florierendes Tauschgeschäft! Ungeachtet dessen darf natürlich auch weiterhin ausgeliehen werden.

Das Tauschregal steht allen Besuchern und Besucherinnen zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.



TERMINE UND VERSCHIEDENES

Theatertreff im Kultur- und Lesetreff: Einmal im Monat gemeinsam ins Theater?

Manch eine oder manch einer hätte schon Lust hin und wieder ins Saarbrücker Staatstheater zu gehen.

Aber ohne Gesellschaft lässt man es dann doch oft sein ...

Darum hat sich der Theaterkreis gebildet. Wir möchten den Theatertag nutzen, den es einmal im Monat gibt. Jeder Platz kostet dann 10 € und wenn man sich rechtzeitig um Karten bemüht, bekommt man einen guten Platz. Die Aufführung wird bei einem Treffen besprochen und schließlich gemeinsam besucht.

Das Treffen findet immer am 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Kultur- und Lesetreff am Burbacher Markt 9 statt. Los geht's zum Start der neuen Spielzeit am **Mittwoch 07. September um 18:00 Uhr.**

Info und Anmeldung: **Ursula Theres**, Tel. 0681 79786

Text: U. Theres

Evangelische Kirchengemeinde Saarbrücken-Burbach

Gruppen und Kreise:

Montag

15:00 Montagstreff/Freundeskreis (alle 14 Tage), Schwerpunkt Generation 65 aber auch Jüngere sind herzlich Willkommen
Bezirkshelfer jeden 1. und 3. Montag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr Kleiderausgabe im Gemeindehaus

Dienstag

9.30 bis 10.30 Uhr Sitztanzgruppe alle 14 Tage im Lutherhaus
15.30 bis 17.00 Uhr Tanzgruppe im Lutherhaus

Mittwoch

15.00 bis 17.00 Uhr Kleiderausgabe im Gemeindehaus



Graphik Pfeffer

Die **Gottesdienste** werden sonntags (in der Regel) um 10 Uhr gefeiert, am vierten Sonntag im Monat wird nur in einer der Nachbargemeinden in Gottesdienst angeboten (siehe auch unten).

Das Abendmahl wird in den Gottesdiensten zu Monatsbeginn gefeiert, zu Quartalsbeginn jeweils mit Traubensaft.

Für einen Taufgottesdienst melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Pfarrer zum Taufgespräch an.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag 10. Juli 10 Uhr **Gottesdienst im Grünen** (bei den Kleingärtnern, Auf der Scheib)
Fr/So 17.–19. Juni Konfirmandenfreizeit

Montag 29. August 8.15 Uhr **Schulanfangsgottesdienst** für die Grundschule Füllengarten
9.15 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die OGTS Weyersberg

Besondere Termine:

Sonntage ohne Gottesdienst: 24. Juli und 21. August
18. Juli – 5. August Gemeindeamt geschlossen
8. – 26. August Kita Lutherhaus geschlossen

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

am 22. Juni 10.30 Uhr in Haus Eligius 16.30 Uhr in Haus Sonnenwinkel
am 27. Juli 10.30 Uhr in Haus Eligius 16.30 Uhr in Haus Sonnenwinkel
am 24. August 10.30 Uhr in Haus Eligius 16.30 Uhr in Haus Sonnenwinkel

Andere:

Mit folgenden Angeboten in Burbach bin ich:

	<u>zufrieden</u>	<u>nicht zufrieden, weil....</u>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ärzte/Apotheken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nahverkehr (Busse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Angebote vermisse ich in Burbach:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Fahrten, Besichtigungen | <input type="checkbox"/> Einkaufshilfe |
| <input type="checkbox"/> Vorträge, Bildungsangebote | <input type="checkbox"/> mobile Anbieter (z.B. Bäckerauto) |
| <input type="checkbox"/> Theater, kulturelle Angebote | <input type="checkbox"/> Infobrief oder Jahresübersicht mit
Programmangeboten |
| <input type="checkbox"/> Basteln, handwerkliche Angebote | <input type="checkbox"/> kleine handwerkliche Hilfen in
Wohnung und Garten |
| <input type="checkbox"/> Singkreis, Musikgruppe | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Beratung/Vermittlung bei Problemen | |
| <input type="checkbox"/> Besuchs- und Begleitdienste | |

Ich möchte mich ehrenamtlich engagieren: ja nein

(Wenn ja) Ich möchte mich in diesem Bereich engagieren:

(Wenn ja) Mein Name und meine Telefonnummer:

Was ich noch sagen möchte:

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Hier abtrennen 

DIVERSES IN BURBACH:



„An alle die heute versucht haben uns per Telefon oder auch per Mail zu erreichen. Es geht uns allen gut und zum Zeitpunkt des Brandes war zum Glück niemand im Haus. Wie es mit dem **Juz Burbach** weitergeht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt jedoch leider nicht sagen. Wir sind morgen ab circa 16 Uhr auf dem Spielplatz Mettlacherstrasse und wollen dort mit euch die Lage besprechen und zusammen grillen. Wir würden uns freuen, wenn viele kommen.“

– so stand es am 20. April nach

dem **Brand im Juz** auf deren Facebook-Seite.

Bei einem Brand in dem mehrstöckigen Haus ist der komplette Dachstuhl zerstört worden.

In dem Gebäude waren das Jugendzentrum und das Deutsche Rote Kreuz untergebracht.

Wegen der Löscharbeiten ist die Bergstraße in Saarbrücken Burbach zwischen der Einmündung Jakobstraße und der Einmündung Merziger Straße mehrere Stunden komplett gesperrt gewesen. Der Brand war aus bisher wohl immer noch unerklärlichen Umständen im Dachstuhl des Hauses ausgebrochen. Zu dem Zeitpunkt hielten sich dem Gebäude keine Personen auf.

Zum Redaktionsschluss war leider noch nicht zu erfahren, ob bereits neue Räume gefunden wurden.

Es gab Hinweise, dass in der Hochstraße evtl. leerstehende Räume angemietet werden könnten, – ein für alle Betroffenen sicher eilender, notwendiger und wichtiger Entscheid liegt uns (GWA) zur Zeit noch nicht vor.

Wir drücken die Daumen!

Zur Zeit verabreden sich die 40 bis 50 Jugendlichen per Fachebook für gemeinsame Aktionen.

Unter: www.facebook.com/jugendzentrumburbach/ können sich alle informieren.

In einem Lagerraum unterm Dach hatte das Rote Kreuz die gesamten Unterlagen und historischen Dokumente des Ortsvereins unterbracht – „es ist alles verbrannt“, erklärte der 2. Vorsitzende Thomas Gerber in einem Gespräch mit der SZ.

Texte: gwa, SZ, Facebook-Seite Juz Burbach
Foto: Simon Mario Avenia



Wie in der SZ berichtet, wurde am Samstag, den 11.06.2016 der **Hochbunker am Burbacher Markt** zur Versteigerung angeboten.

Wenige Tage vor dem Versteigerungstermin wurde am genannten Objekt mit zwei kleinen Plakaten auf die geplante Versteigerung der „Westdeutsche Grundstücksauktionen AG“ im Kölner Hilton Hotel hingewiesen und ein Mindestgebot von 33.000 € genannt.

Der Burbacher CDU Vorsitzende und Stadtratsmitglied Andreas Neumüller erklärt hierzu, dass er am vergangenen Donnerstagmittag von verunsicherten Bürgern darauf aufmerksam gemacht worden sei.

Neumüller hat am Nachmittag in der Sondersitzung des Ausschusses für Bau Verkehr und Freiraum den Sachverhalt geschildert und bei der Verwaltung angefragt, ob hierzu Erkenntnisse vorlägen und warum die Stadtpolitik nicht informiert sei.

Der Hochbunker auf dem Marktplatz sei früher von Hilfsorganisationen als Lager genutzt worden und beherbergt nicht nur zwei Mobilfunkantennen, sondern auch eine aus Städtebaufördermitteln finanzierte große Leinwand auf der Vorderseite zum Marktplatz hin. Die Bauverwaltung hat auf die Nachfrage hin erklärt, dass zu der Versteigerung keine Kenntnisse vorliegen. Weiter hätte die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) der Stadt den Hochbunker vor einiger Zeit zum Kauf angeboten, hierauf sei man aber nicht eingegangen.

Auf der Homepage des Versteigerungsunternehmens ist zu ersehen, dass der Hochbunker schließlich für 80.000 € versteigert worden ist.

Wie geht es weiter mit der aus öffentlichen Mitteln finanzierten Leinwand? Gibt es hierzu Regelungen mit dem Käufer, und natürlich die Frage welche Nutzungen baurechtlich an diesem sensiblen Punkt im Burbacher Ortskern möglich sind. Diese Fragen sollten umgehend von der Verwaltung geklärt werden, um nicht gewünschte Nutzungen an diesem Punkt auszuschließen. Wenn jemand 80.000 € für einen alten Bunker bezahlt, muss er auch konkrete Pläne haben, für die es ein öffentliches Interesse gibt, so Neumüller abschließend.

Text: CDU-OV Burbach, Fotos: km



FREUNDESKREIS SAARBRÜCKEN-BURBACH

bei der AWO in Riegelsberg

Junge Menschen, die bei der AWO in Riegelsberg ein freiwilliges „Soziales Jahr“ ableisten, haben uns auch in diesem Jahr gerufen.

Wir vom Freundeskreis Saarbrücken-Burbach und St. Wendel, Referent H.Walter (Alkohol) und Th. Ludwig (Drogen), haben uns bereit erklärt, diesen Part auch auszuführen.

Um die jungen Schülern über die Folgen von Alkohol Drogen und sonstige abhängig machende Substanzen zu informieren, das Hauptgewicht aber lag auf Alkohol und Drogen.

Um den ersten Kontakt mit den Jungen und Mädchen leichter zu gestalten werden als erstes die Rauschbrillen mit ins Spiel gebracht. Beim Ausprobieren der Brillen und dem Hindernislauf werden die ersten Ängste und Hemmungen abgebaut, so dass es jedem leichter fällt, Fragen zu stellen, die ihnen auf der Zunge brennen.

Einige der Jungen Menschen haben schon Erfahrungen mit Drogen und Alkohol.

Es ist festzustellen, das Augenmerk liegt mehr bei den sogenannten weichen Drogen, da war unser Mann für Drogen, Th. Ludwig, gefragt.



FREUNDESKREIS SAARBRÜCKEN-BURBACH

Prävention in den Schulen Wellesweiler und Neunkirchen



Bevor wir uns den Schülern vorstellen werden die Rauschbrillen zum Einsatz gebracht. Dabei haben die Kinder die Möglichkeiten, sich zwischen einer 0,8- oder 1,3-Promille- oder einer Drogenbrille zu entscheiden.

Hierbei wird ihnen ein Alkohol- oder Drogenrausch simuliert beim Probieren und Probenlaufen, es werden Hemmungen und Ängste abgebaut, sodass es den Jungens und Mädchen leichter fällt, sich zu öffnen und uns mit ihren Fragen zu konfrontieren. In diesem Jahr sind wir mit zwei Referenten in den erweiterten Realschulen in Wellesweiler und Neunkirchen/Saar zum Thema „Alkohol und Drogen“ vertreten.

Im Rahmen der Sucht- und Drogentage an vier Tagen hatten wir Schüler der achten Klasse zu je vier Schulstunden über den Gebrauch und Missbrauch von den Drogen, Alkohol (Rauchen, Shisha usw.) unterrichtet bzw. darüber informiert. H Walter (Alkohol) (Mitglied des Freundeskreises und ProKidS), neu mit im Boot Th.Ludwig (Mitglied des Freundeskreises und ProKidS) (Drogen), hatten sich bereit erklärt, diese nicht gerade leichte „Arbeit“ zu übernehmen. Insofern nicht leicht, weil es, wie die Vergangenheit gezeigt hat, nicht einfach ist, Jugendliche in der Altersstufe von 13 - 15 Jahre für dieses Thema zu begeistern, bei dem sich auch Erwachsene oft nicht Wohlfühlen.

Aufmerksam wurden die Schüler bei unseren eigenen Geschichten. Zuerst etwas ungläubig, dann doch etwas mehr oder weniger schockiert, hörte man den Ausführungen aufmerksam zu. Mit Unterstützung von Lesestoff, Bildern und einem Film wurde das Thema „Alkohol/Drogen und seine Folgen“, haben wir die Präventionsstunden zu einem zum nachdenkenden Ende gebracht.



FREUNDESKREIS SUCHTKRANKENHILFE SAARBRÜCKEN-BURBACH E.V.

und Selbsthilfegruppe für Menschen mit Handicap

Wir treffen uns **jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
in der **Haltestelle**
Bergstrasse 6 ♦ 66115 Saarbrücken-Burbach

Kontakte:

Jutta Endres Tel.: 06806 83764
Sabine Uhl Tel.: 06854 9082450
Heinz Walter Tel.: 0681 78285



Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe **SELBSTHILFE BURBACH E.V.**

Wir sind für alle Suchtformen offen ♦ Wir setzen auf persönliche Beziehungen
Wir begleiten in eine zufriedene Abstinenz ♦ Wir begleiten Abhängige und Angehörige gleichermaßen
Wir leisten ehrenamtliche Hilfe

Kontakt:

Jörg Schickschneit Tel.: 0681 9409819 ♦ Montag
Jörg Jäger Tel.: 06872 6684 ♦ Freitag
Mike Uhl Tel.: 06854 9082450 ♦ Samstag



Wir treffen uns:

Bergstr. 6 ♦ Burbach ♦ **Haltestelle** in der 3ten Etage
Jeweils montags und freitags um 19:00 Uhr und Samstag um 16:00 Uhr
Jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Email: h.walter@freundeskreise-saar.de

www.freundeskreise-saar.de

BERATUNG UND SELBSTHILFE

Beratungsangebote der GemeinWesenArbeit Burbach

Montag

**Gesundheitsberatung /
psychosoziale Beratung /
Seniorenberatung**
9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Andrea Matheis,
Gesundheitsamt des
Regionalverbandes Saarbrücken

Donnerstag

Sozialberatung
9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Caroline Conrad

Im Rahmen der **Sozialberatung**
ist es ebenfalls möglich
Termine zu vereinbaren.

**Bergstraße 6
66115 Saarbrücken
Telefon 0681.76 19 5-0
Fax 0681.76 19 5-22
Mail: gemeinwesenarbeit-burbach@caritas-saarbruecken.de**

Dienstag

Sozialberatung
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Caroline Conrad

Nur nach Terminvereinbarung

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Susanne Gier,
Caritasverband für Saarbrücken
u. Umgebung e. V.

Mittwoch

Sozialberatung
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Peter Fried



GemeinWesenArbeit Burbach

Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e.V. &
DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR gGmbH

Bergstraße 6, 66115 Saarbüchen-Burbach

Telefon: 0681 76 195-0

Telefax: 0681 76 195-22

E-Mail: gemeinwesenarbeit-burbach@caritas-saarbruecken.de



www.caritas-saarbruecken.de

www.dwsaar.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag **09:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Montag bis Donnerstag **13:30 Uhr – 16:00 Uhr**

Mittwochvormittags ist das Sekretariat geschlossen

**Unsere Beratungsangebote
finden Sie auf Seite 31.**

Stadteiltreff „Haltestelle“

Bergstraße 6

Telefon: 0681 76 195-18

Montag bis Freitag

9:00 – 12:30 Uhr

Dienstag und Donnerstag

13:30 – 17:30 Uhr

Mittwoch Frauentreff

9:00 – 11:00 Uhr



Kultur- & Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9

Telefon: 0681 75 35 892

E-Mail: kult-burbach@dwsaar.de

Medienausleihe:

Dienstag

13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch

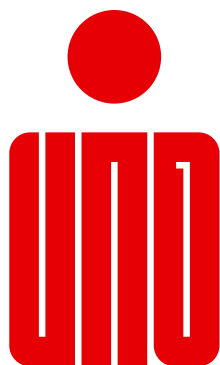
11:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag

11:00 – 15:00 Uhr



Bruno hat UNO. Lisa und Jan auch.




facebook.com/BrunohatUno

Das Konto für alle 18 bis 30-Jährigen.

Für das wahre Leben.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Saarbrücken**